

SOMMERAKADEMIE 2026



10. bis 12. Juli 2026 ★ ver.di „Das Bunte Haus“ Bielefeld



Die Sommerakademie des Soli-Vereins findet seit vielen Jahren jährlich in Bielefeld statt. Veranstaltungsort ist das ver.di Bildungszentrum „Das Bunte Haus“ in Bielefeld-Sennestadt. Hier findest du einige der Inputs, auch einige Video-Mitschnitte der letzten Akademie in 2025: [Sommerakademie 2025](#).



Die nächste Sommerakademie findet vom 10. bis 12. Juli 2026 statt.

Geplant sind für diese drei Podiumsveranstaltungen zu den Themen „Auf dem Weg in den dritten Weltkrieg?“, „Klassenkampf von oben: Militarisierung und Sozialdemontage“ sowie zum Thema „Was tun? Welche Aufgaben hat die politische Linke in Deutschland – wie auf Rechtsruck und Militarisierung reagieren?“.

Teilnahme / Anmeldungen / Anreise

Um teilzunehmen, musst du Dich anmelden. Du kannst als Tagesgast ohne Übernachtung oder auch an mehreren Tagen mit einer oder auch zwei Übernachtung/en teilnehmen. Alle Einzelheiten dazu sowie zur Anmeldung findest Du ganz am Ende dieser Datei.

Programm der Sommerakademie 2026: Welt in Flammen – Wie stoppen wir den Krieg?

Freitag 10. Juli

17:00 – 18:30 Uhr Workshops:

Workshop 1:

Das chinesische
Jahrhundert

Wolfram Elser (Professor
der Ökonomie)

Workshop 2:

Was uns die Epstein Files
über Erpressung durch Ge-
heimdienste, den Einfluss
Israels und die herr-
schende Klasse zeigen.

Lydia Krüger (Politologin,
Soziologin, AG BSW)

Workshop 3:

Wie funktioniert Herr-
schaft im Monopolkapita-
lismus? Wie muss Opposi-
tion daher heutzutage
aussehen?

Aktive aus dem ‚Was tun?!
Netzwerk‘

18:30 – 19:30 Uhr: Abendessen

ab 19:30 Uhr Podiumsdebatte:

PODIUM I: Auf dem Weg in den dritten Weltkrieg?

Ruth Firmenich, Heinz Bierbaum, Björn Blach, Wolfram Elser

Die USA und Israel greifen den Iran an, beißen sich aber die Zähne aus, nicht zuletzt wegen dessen Unterstützung durch Russland und China. Russland marschiert in der Ukraine ein, die USA und besonders die europäischen NATO-Staaten machen daraus einen Stellvertreterkrieg. In Ostasien wird der Konflikt um Taiwan durch die USA verschärft. Global beschleunigt sich die Hochrüstung, v.a. durch NATO-Staaten, der militärisch-industrielle Komplex wird immer bedeutender. Lässt sich die fortschreitende Eskalation der internationalen Konflikte noch stoppen?

Heinz Bierbaum war Vorsitzender der Europäischen Linkspartei und der Rosa-Luxemburg-Stiftung, *Björn Blach* ist stellv. Vorsitzender der DKP, *Wolfram Elser* ist em. Professor der Ökonomie, *Ruth Firmenich* ist Abgeordnete im Europäischen Parlament für das BSW

Samstag 11. Juli

ab 8:00 Uhr: Frühstück

9:00 – 10:30 Uhr Workshops:

Workshop 4:

Lateinamerika im Fadenkreuz des Imperialismus

Robert Kohl Parra (Historiker, Hispanist und Journalist)

Workshop 5:

Wofür brauchen wir Marxismus – und was für einen?

Ralf Krämer (Gewerkschaftssekretär, AGBSW, BSW-Parteivorstand)

Workshop 6:

Jugend wehrt sich gegen Wehrpflicht – Aufbau einer antimilitaristischen Jugendbewegung

Luisa Reckord (SDAJ), Diyar Agu (JSW)

10:30 – 11:00 Uhr: Kaffeepause

11:00 – 12:30 Uhr

Workshops:

Workshop 7:

Adieu, OTAN! Westafrikas Befreiungskampf

Valentin Zill (Redakteur der sozialistischen Wochenzeitung „Unsere Zeit“)

Workshop 8:

Iran, Israel, Palästina und Westasien

Jules El Khatib (Hochschuldozent und freier Autor)

Workshop 9:

Autoritäre Formierung. Welche Funktion hat in diesem Zusammenhang die AfD?

Prof. Dr. Joachim Hösler (Mitherausgeber der Marx. Blätter)

12:30 – 14:00 Uhr: Mittagpause

14:00 – 15:30 Uhr Workshops:

Workshop 10:

Wie kann die Friedensbewegung wirkmächtiger werden? Wer ist heute der Hauptfeind im Kampf für den Frieden?

Workshop 11:

Autoindustrie: Niedergang oder Transformation?

Workshop 12:

Entwicklungen im Gesundheitswesen und im Sozialbereich – Mobilisierung für gesellschaftliche Veränderung?

Gotthard Krupp (ver.di, AGBSW), Andreas Grünwald („Nie wieder Krieg – Die Waffen nieder“)

Nick Woischneck (IG-Metall-Sekretär / AGBSW)

Regina Preysing (SL-Sprecherrat)

15:30 – 16:00 Uhr: Kaffeepause

16:00 – 17:30 Uhr Workshops:

Workshop 13:

Internationale Friedenskonferenz in London

Gotthard Krupp (ver.di, AGBSW)

Workshop 14:

Finanzkrise der Länder und Kommunen – Was tun?

Birger Scholz (Staatssekretär im Finanzministerium von Thüringen)

Workshop 15:

Wie umgehen mit der AfD? Wie ist die Situation vor den Wahlen in Sachsen-Anhalt?

John Lucas Dittrich (Landesvors. BSW Sachsen-Anhalt)

17:30 – 18:30 Uhr: Abendessen

18:30 – 20:30 Uhr Podiumsdebatte:

Podium II: Klassenkampf von oben: Militarisierung und Sozialdemontage
Andrej Hunko, Ralf Krämer, Nick Woischneck

Hochrüstung und Kriegsvorbereitung einerseits und die Demontage von Sozialstaat und Arbeitnehmerrechten sind zwei Seiten einer Medaille, eines Klassenkampfes von oben. Während Bundeskanzler Merz den Sozialstaat „nicht mehr finanzierbar“ nennt, soll für das Militär gelten: „whatever it takes“, also egal was es kostet. Die Gewerkschaften blenden den Zusammenhang systematisch aus, ebenso die im Bundestag vertretenen Parteien. Wie ist die Lage und wie kann der Widerstand gegen Militarisierung und Sozialdemontage vorangebracht werden?

Andrej Hunko war Bundestagsabgeordneter für die Linkspartei und dann des BSW, *Ralf Krämer* ist bzw. war ver.di Gewerkschaftssekretär im Bereich Wirtschaftspolitik, *Nick Woischneck* ist IG-Metall-Gewerkschaftssekretär im Landesbezirk NRW. Ralf und Nick sind auch im Sprecherrat der AGBSW.

21:00 Uhr: Karaoke-Abend

Sonntag 12. Juli

ab 7:30 Uhr: Frühstück

9:00 – 10:30 Uhr

Workshops:

Workshop 16:

EU-Sanktionen und andere Angriffe gegen Meinungsfreiheit und Demokratie

Andrej Hunko (ehemaliger MdB)- mit Zuschaltung von Hüseyin Dogru (Journalist)

Workshop 17:

Ausbeutung verstehen. Zur Aktualität der Mehrwerttheorie von Marx. Und weshalb die Marxtöter sie für erledigt erklären.

Dr. Artur Pech (Karl-Liebknecht-Kreis Brandenburg)

Workshop 18:

Entwicklungen im BSW

Christian Leye (stellv. Vors. BSW), Niels-Olaf Lüders und Andreas Kutsche (beide: MdL in Brandenburg, BSW)

10:30 – 11:00 Uhr:

Kaffeepause

11:00 – 12:30 Uhr

Podiumsdebatte:

Podium III: Welche Aufgaben hat die politische Linke in Deutschland – Wie auf Rechtsruck und Militarisierung reagieren?

Christian Leye, Luisa Reckord, Regina Preysing

Wie stoppen wir Rechtsentwicklung und Militarisierung? Wie kann eine Gegenmacht organisiert und aufgebaut werden, die eine friedliche und soziale Gesellschaft erkämpft? Wie sieht die strategische Perspektive der Arbeiterbewegung aktuell aus und welche Aufgaben ergeben sich daraus in der aktuellen Situation für die politische Linke? Wir diskutieren diese Fragen mit Vertreterinnen und Vertreter aus drei Organisationen, die ähnliche Ziele, aber sehr unterschiedliche Ansätze haben.

Christian Leye war Bundestagsabgeordneter für die Linkspartei und dann des BSW. Er ist stellvertretender Bundesvorsitzender des BSW. *Luisa Reckord* ist Mitglied der Geschäftsführung der Sozialistischen Deutschen Arbeiterjugend (SDAJ). *Regina Preysing* ist Bundessprecherin der Sozialistischen Linken und Stadtverordnete für die Partei die Linke in Bad Wildungen

12:30 Uhr:

Mittagessen und Abreise

Einzelheiten zur Teilnahme und zur Anmeldung

Teilnahmemöglichkeiten / Kosten der Teilnahme

Die Teilnahme-Beiträge für die Sommerakademie 2026 betragen:

Eine Übernachtung im Einzelzimmer mit Verpflegung: 125,00 €

Eine Übernachtung im Doppelzimmer mit Verpflegung: 105,00 €

Eine Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Verpflegung: 80,00 €

Camping mit Vollpension: 70,00 €

Tagesgast mit Verpflegung ohne Übernachtung: 50,00 €

Genauere Preisangaben auch für zwei Übernachtungen findest du hier:

<https://soliverein.wordpress.com/2026/05/09/teilnahme-beitraege/>

Anreise zur Sommerakademie

Näheres dazu findest du über den folgenden Link:

<https://soliverein.wordpress.com/2019/03/10/anreise/>

Anmeldung zur Sommerakademie 2026

Um an der Sommerakademie teilzunehmen, muss du dich vorher anmelden. Dafür findest du hier ein Anmeldeformular:

<https://anmeldung.soli-sommerakademie.de/index.php/238623?lang=de-easy>

Spenden

Die Sommerakademie ist allein über die Teilnehmerbeiträge nicht zu finanzieren. Wer Möglichkeiten hat, den bitten wir daher um eine zusätzliche Spende. Hinweis: diese sind für die Einkommensteuererklärung beim Finanzamt verwendbar.

Näheres zu Spenden, findest du hier:

Spenden können über den Soli-Verein bei der Stadtparkasse Wuppertal eingezahlt werden.

IBAN-Nummer: DE36 3305 0000 0000 1891 67 – Bitte im Verwendungszweck ‚Sommerakademie‘ angeben.